Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

5. Jahrgang Nr. 60 Preis 0,75 Euro November 2021

Bunter Familiennachmittag

mit Musik und Oberlausitzer Humor

Sonntag, 7. November 2021

ab 15.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr.

Saal des Biomarkts in Oppach

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Kaffee, Kuchen, Imbissangebot.

Mit Hannes Thomas und Johannes Kletschka,

Musik: Carola und Susi

Die Corona-Schutzbedingungen sind einzuhalten!

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.
lädt Sie herzlich ein!

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Information Pass- und Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

eine Bearbeitung Ihres Anliegens im Pass- und Einwohnermeldeamt **ist derzeit nur mit vorheriger Terminvergabe möglich.**

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Telefon: 035872 38344 oder 383 - 0 oder Sie senden uns eine E-Mail: **held.rathaus@oppach.de**

Wir setzen uns dann zeitnah mit Ihnen in Verbindung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am **15. November 2021** ist der Zahlungstermin für folgende Steuern:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gern in der Gemeindeverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten (Tel.-Nr. 035872/383-15, E-Mail: schmidt.rathaus@oppach.de) zur Verfügung.

Schmidt, Gemeindekasse

DRK

Mobiles Impf-Team in Oppach

Datum:	**05. und 06. November 2021**
Ort:	**Ratssaal Rathaus Oppach**
Uhrzeit:	**09:00 bis 16:00 Uhr**
Impfstoffe:	Biontech / Moderna / Johnson&Johnson

Bitte bringen Sie Ihre Chipkarte und Ihren Impfausweis oder Personalausweis mit.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Dezember: 16.11.2021 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.12.2021

B96 Ausbau in und nördlich Oppach, 1. BA

Pressemitteilung zum Bautenstand und weiteren Bautätigkeit und Verkehrsführung

Die Bauarbeiten sind im Zeitplan. Die Vollsperrung der B96 in der Ortsdurchfahrt Oppach wurde am 04.10.2021 fristgerecht aufgehoben. Es wurden neben dem Straßen- und Gehwegausbau ein neuer Regenwasserkanal DN 500 verlegt, Energieversorgungskabel, Kabel zur Breitbanderschließung und Fernmeldekabel neu verlegt bzw. umverlegt, die Gas- und Trinkwasserversorgungsleitungen komplett ausgewechselt und eine neue Straßenbeleuchtungsanlage errichtet.

Bauarbeiten innerhalb der Ortslage sind immer mit Einschränkungen und baubedingten Behinderungen für die Anlieger verbunden. Durch die Baufirma STRABAG AG wurden während der gesamten Bauzeit Abstimmungen mit den anliegenden Einwohnern getroffen, Hilfeleistungen angeboten und Möglichkeiten zur Minimierung der Einschränkungen geschaffen, so dass eine zügige Bauausführung möglich war.

Den Anliegern der B96 wird für die Geduld, das entgegengebrachte Verständnis während der Bauausführung und die Duldung der baubedingten Einschränkungen gedankt.

Die Durchfahrt auf der B96 ist seit Oktober 2021 wieder möglich. Bis Ende Oktober erfolgen innerhalb der Ortslage Arbeiten zur Fertigstellung des Gehweges sowie die Angleichung der Zufahrten und Randbereiche, so dass mit Behinderungen durch laufende Bautätigkeit und halbseitige Sperrungen gerechnet werden muss.

Für den weiträumigen und überregionalen Verkehr und Durchgangsverkehr über 7,5 t wird weiterhin die großräumige Umleitungsführung (B96 – S116 – B98 – B96) aufrechterhalten, um die Verkehrsbelastung im Baustellenbereich auf der B96 in Oppach zu minimieren. Bis Ende November 2021 sind sämtliche Arbeiten auf der B96 innerhalb der Ortslage abgeschlossen.

Auf der Straße Kretschamweg wird parallel zur Straßenbaumaßnahme die Verlegung eines Regenwasserkanales und die Auswechslung der vorhandenen Trinkwasserversorgungsleitung realisiert. Die fußläufige Zugängigkeit zum Sportcenter ist aus westlicher Richtung gegeben.

Nördlich der Ortslage Oppach erfolgen seit August 2021 bis Jahresende 2021 Arbeiten zur Schaffung von Oberflächenwasserrückhaltung sowie der Straßen- und Radwegbau an der B96. Die Straßenbauarbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung, so dass der Durchgangsverkehr möglich ist.

Nach Beendigung der Winterperiode wird die Bautätigkeit 2022 wieder aufgenommen und bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein.

Deckenaufbruch im Juni 2021

Medienverlegung, Kabel, R-Kanal, Trinkwasser- und Gasleitung im Juli 2021

Medienverlegung, Kabel, R-Kanal, Trinkwasser- und Gasleitung im Juli 2021

Vorbereitungen zum Straßenbau im August-September 2021

Asphalteinbau im September 2021

Vorbereitung Radwegbau ab September 2021

Arbeiten an den Anlagen zur Oberflächenwasserrückhaltung ab September 2021

Arbeiten an den Oberflächenwasserrückhalteanlagen – Oktober 2021

Straßenbau innerhalb der Ortsdurchfahrt – Oktober 2021

Aus technischen Gründen wurde die Veranstaltung durch den Veranstalter leider auf Samstag, den **19. März 2022,** verschoben. Bereits verkaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Gern können Sie noch Karten im Rathaus unter Tel. 383-15 bestellen bzw. erwerben.

Neues Zuhause für Palmen gesucht!

Welcher Pflanzenfreund mit viel Platz hätte Interesse an der Übernahme von einer oder zwei sehr großen Palmengewächsen? Ein Umtopfen wäre dringend erforderlich. Außerdem würde der Transport wahrscheinlich ein wenig kreatives Geschick erfordern.
Die Pflanzen hatten ihren Standort über viele Jahre hinweg im Haus des Gastes „Schützenhaus“ im Eingangsbereich der damaligen Tourist-Information. Mittlerweile sind sie uns jedoch buchstäblich „über den Kopf gewachsen“. Gegenwärtig befinden sie sich in den vom Freundeskreis Heimatgeschichte genutzten Räumen.
Vielleicht findet sich ein Liebhaber, der sich um die Gewächse kümmert und sich an ihnen weiterhin erfreuen kann. Nähere Informationen oder die Möglichkeit zur Besichtigung erhalten Sie bei Frau Paul unter 035872 38355.

Kalender 2022 – Lusatia Verband e.V.

Der neue Kalender 2022 zur Oberlausitzer Heimatgeschichte – herausgegeben vom Lusatia-Verband e. V. ist im Rathaus Oppach erhältlich. Der Verein bittet wieder um eine Spende von 10,00 € zur Unterstützung und Förderung der Vereinsarbeit. **Internet: www.lusatia-verband.de**

Leader Region Zentrale Oberlausitz

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Und sie singen wieder…

Am Samstag, 25.09.2021, war es endlich soweit. Trotz kurzer Probezeit hat es sich das „Kommando Ohrwurm“ nicht nehmen lassen, die Besucher des Hoffestes bei „Mitbringsel“ in Taubenheim mit einem kleinen Auftritt zu begeistern.

Es war einfach nur schön, den kleinen und großen, alten und neuen Chorwürmern zu lauschen, sich von ihnen zum Mitklatschen animieren zu lassen oder laut, beziehungsweise leise, mitzusingen. Auch wenn, wie bereits erwähnt, nur wenige Probestunden abgehalten werden konnten, war allen anzumerken,

dass dieser Auftritt wichtig und richtig war. Gerade in Zeiten wie diesen, geben uns allen solche Momente Kraft, an das Gute zu glauben und darauf zu vertrauen, dass irgendwann eine Form von Normalität wieder möglich ist.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN geht an unsere „alten“ Chorwürmer. Danke, dass ihr da seid, wenn es notwendig ist und das „Kommando“ Verstärkung und Unterstützung braucht. Damit gilt: Einmal Chorwurm – immer Chorwurm! Ein weiteres DANKESCHÖN geht an alle Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde unserer Chorfamilie. Ohne die Unterstützung und Bereitschaft von Ihnen und euch wären solche Auftritte nicht möglich.

Ich hoffe, dass es in diesem Schuljahr noch viele solche Momente geben wird. Der nächste findet schon am 10.11.2021 im Rathaus Oppach statt.

Katrin Bollwig, Schulleiterin

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm November 2021

FR 05.11. 20:00 Uhr & MI 10.11. 20:00 Uhr
Film: Stillwater - Gegen jeden Verdacht
USA 2021 140 Min. FSK: ab 12 Jahren

MO 08.11. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm: Fortschritt im Tal der Ahnungslosen
Dokumentarfilm D 2019 67 Min. FSK: o. A.

FR 12.11. 20:00 Uhr & MI 17.11. 20:00 Uhr
Film: Beckenrand Sheriff
Komödie D 2021 114 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 19.11. 20:00 Uhr & MI 24.11. 20:00 Uhr
Film: Minari – Wo wir Wurzeln schlagen
Drama USA 2020 116 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 26.11. 20:00 Uhr & MI 01.12. 20:00 Uhr
Film: Bekentnisse des Hochstaplers Felix Krull
Dramödie D 2021 114 Min. FSK: ab 12 Jahren

SO 28.11. 15:30 Uhr
Kinderkino: Tom & Jerry
Kinderfilm USA 2021 101 Min. FSK: o. A.

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2021

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2021 bis 15.12.2021** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.
Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: 0 0 9 6 1,X X X

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter **www.sowag.de** übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2022 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

SOWAG
SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Die „Partnerschaft für Demokratie“ sucht für die Bildung eines landkreisweiten Jugendbeirats Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren!

Der Jugendbeirat soll aus einem Team Mitgestalter:innen bestehen, die ….

- im Alter von 13 bis 21 Jahren und
- wohnhaft im Landkreis Görlitz (ohne Stadt Görlitz, Zittau und Weißwasser) sind und
- die Interessen von Jugendlichen im Landkreis vertreten.

Aufgabe des Jugendbeirates ist es….

- sich mit den Projektideen von anderen Jugendlichen

auseinanderzusetzen und gemeinsam im Team über eine mögliche Finanzierung durch die „Partnerschaft für Demokratie“ zu entscheiden
- als stimmberechtigtes Mitglied eingereichte Projektideen durch Zustimmung zu einer Förderung zu verhelfen oder eine Projektidee abzulehnen
- sich als Team des Jugendbeirats regelmäßig über die Interessen von Jugendlichen im Landkreis zu beraten und der „Partnerschaft für Demokratie“ eine Empfehlung zur weiteren Förderung von Jugendbeteiligung auszusprechen

Dabei ermöglichen wir dem Team die Teilnahme an unterschiedlichen Formaten wie Jugendforen, Jugendideenkonferenzen oder Ausschüssen, um einen flächendeckenden Austausch unter Jugendlichen aktiv zu stärken.

Neben der Entscheidung über die Gelder oder die kreative Mitgestaltung von Werbekampagnen für Jugendliche im Landkreis, habt ihr außerdem beste Verbindungen zur Landkreisverwaltung und könnt auch auf politischer Ebene Kontakte knüpfen und Themen anbringen.

Es gibt also zahlreiche Möglichkeiten sich über einen Jugendbeirat einzubringen und sich für einen jugendfreundlichen Landkreis aktiv einzusetzen.

Um euch zu informieren, was die Partnerschaften für Demokratie sind, welche Aufgaben auf einen Jugendbeirat zukommen, wieviel Zeit euch das kosten könnte und welche Möglichkeiten ihr zur Mitgestaltung des Landkreises im Rahmen des Beirates habt, laden wir euch zu einer ersten Online-Veranstaltung ein.

Wir treffen uns online unter https://meet.jit.si/pfd_gr am 11.11.2021 um 18:00 Uhr.

Auf dieser Grundlage wollen wir dann im Jahr 2022 mit der Arbeit des Beirates beginnen und die ersten Projekte zur Förderung auswählen.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! sowie vom Freistaat Sachsen SACHSEN Landespräventionsrat Sachsen Ener vet Ab! Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC

Die IB-Jugendberatung informiert:

Mit dem November beginnt wieder die Faschingszeit. Endlich kann man mal wieder fünfe grade sein lassen und auch offiziell Hüte, rote Nasen, Schlaghosen und Zauberstäbe aus Schränken und Schubladen kramen. Zeit, sich frohgemut ins närrische Getümmel zu stürzen und dabei das Leben zu feiern!

Für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, denen es nicht so leichtfällt, abzuschalten, sind unsere Beratungszeiten wie immer mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr im Büro der Sachsenstraße 36 in Ebersbach Oberland. Wir sind für euch da bei Konflikten in Schule, Elternhaus oder unter Freunden, um gemeinsam „verlorene Fäden wieder aufzunehmen“. Über unsere Beratungszeiten hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958 möglich.

Um es mit den Worten von Joanne K. Rowling zu sagen: „Es ist wichtig, nicht zu vergessen, dass wir alle Magie in uns tragen.“ =)

Wir wünschen Ihnen und Euch einen wunderbaren und magischen November!

Die JugendberaterInnen

Neues vom Gewerbeverein Oberland e.V.

Neugersdorf im Feuerzauber am Freitag, den 12.11.2021

Am 12. November 2021 findet der beliebte Einkaufsabend im Ortsteil Neugersdorf statt. Das Organisationsteam des Gewerbevereins Oberland hat wieder alle wichtigen Vorbereitungen getroffen, dass der Abend wie gewohnt stattfinden und uns auf die schöne Adventszeit einstimmen kann. Auch in diesem Jahr erwarten die Besucher in den Geschäften wieder verschiedenste Rabattaktionen und Sonderangebote. Für die Veranstaltung hat der Gewerbeverein neben dem Sicherheitskonzept auch ein Hygienekonzept entsprechend der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung erstellt. Wir bitten alle Besucher, sich an die Aushänge vor Ort zu halten. An einigen Stellen wird es wichtig sein, die Mindestabstände und Maskenpflicht einzuhalten (z.B. Toiletten, diverse Innenräume). Aus organisatorischen Gründen muss in diesem Jahr der Umzug leider ausfallen. Geplant sind wieder die zwei Feuerwerke.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer unten angegebenen Facebook-Seite.

Einige wichtige Hinweise zur Durchführung der Veranstaltung:
- Aus Sicherheitsgründen wird die obere Hauptstraße im OT Neugersdorf am 12.11.2021 von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr von der M.-Luther-Straße bis zur Postkreuzung für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.
- Um unteren Teil der Hauptstraße wird es nur eine Verkehrsberuhigung auf 30km/h geben. Wir bitten deshalb alle Besucher der Veranstaltung, sich immer auf den Bürgersteigen aufzuhalten.
- Drei WC-Wagen befinden sich im Bereich Schillerpark, Marktplatz und Autohaus Liebmann
- Die Hinweise und Anordnungen der Polizei, des Sicherheitsdienstes und des Veranstalter-Teams (erkennbar an auffälligen Warnwesten) sind zu beachten.

Wir freuen uns auf einen schönen Einkaufsabend im Kerzenschein!

Gewerbeverein Oberland e.V.
www.gewerbeverein-oberland.de
www.facebook.com/NeugersdorferFeuerzauber

Veranstaltungskalender November 2021 – Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Änderungen vorbehalten

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
07.	15:00	Familiennachmittag mit u. a. mit „Carola und Susi“, Hannes Thomas und Johannes Kletschka	Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.	Biomarkt Oppach
11.	17:30	Lampionumzug zum Martinstag	Kita Oppach	Start Kita
10.-14.	ab 11:00	Martinsgans-Essen	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
17.	10:00	Feiertagsbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
18.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
20.	14:00-22:00	Hutparty	Deutscher Frauenring e.V.	Fichtestraße 2, Oppach
28.	10:00	1. Adventsbrunch (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
30.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Es gelten die dann gültigen Corona-Vorschriften. Bitte beachten Sie die Informationen des Landkreises Görlitz.

Veranstaltungstipps

Taubenheim
27.11. 14:00 Uhr
„Weihnachtsmärchenzauber“
Schlosspark des Oberen Schlosses in Taubenheim
Nähere Informationen unter: www.viktorphilipppi.de

Cunewalde
04.11. und **13.11.** 09:30 Uhr
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf den Butterberg“
Treffpunkt: Bischofswerda, Burkauer Weg, Wanderparkplatz
13.11. – Gegenrichtung (ca. 17 km)

05.11. 19:30 Uhr
„Paradies Erde – Unterwegs zu den Schönheiten der Welt“ –
Live-Multivision mit Karin und Reiner Harscher, „Blaue Kugel“
Ersatztermin für 20.03.2021

20.11. 09:30 Uhr
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um den Thromberg“
(ca. 10 km)
Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Ebendörfel und Binnewitz

28.11. 16:00 Uhr
„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“
Kabarett mit Bernd Stelter
„Blaue Kugel“

Es gilt die Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Bestimmungen (Nachweis Impfung, Genesung bzw. tagaktueller negativer Test). Die **Wanderungen des Äberlausitzer Kleeblatts** sind kostenpflichtig (2,50 €/Person), Kinder bis 10 Jahre kostenfrei.

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
07.11.2021	19:00 Taizégottesdienst Kirche Eibau		
14.11.2021	10:30 Regionaler Jugendgottesdienst		10:30 Neusalza 14:00 Taubenheim

Mittwoch Buß- und Bettag 17.11.2021	10:30 Regionalgottesdienst Kirche Oppach Pfr. Hecker		
Ewigkeitssonntag 21.11.2021	10:30 Gedenkgottesdienst Pfr. Hecker	9:00 Gedenkgottesdienst Pfr. Hecker	9:00 Friedersdorf 14:00 Taubenheim
1. Advent 28.11.2021	9:00 Familiengottesdienst Pfn. Šimonovská		10:30 Friedersdorf

2. Advent 05.12.2021		10:30 Familien-gottessdienst Pfn. Šimonovská	9:00 Taubenheim
3. Advent 12.12.2021	**10:00** Bläsergottes-dienst		

Frauen-Männer-Kreis Beiersdorf: Dienstag, 02.11.2021 und 07.12.2021 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Seniorenkreis Oppach: Dienstag, 23.11.2021 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor:
Oppach Mittwoch – Leitung Kantor Müller
Beiersdorf Dienstag aller 14 Tage – Leitung Kantor Müller

Monatsspruch für November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thess. 3,5

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Foto: Monika Vogel

Ihr Herz war Musik

Ökumenischer Kirchenchor Oppach erinnert mit Gedenkkonzert an langjährige Kantoren

„Pfarrer kommen und gehen“, sagt Matthias Mory. Er übte das Amt 14 Jahre in der evangelischen Gemeinde Oppach aus, hat dort aber zwei Menschen erlebt, die wesentlich länger im Kirchendienst gewirkt haben: die Kirchenmusiker Gisela Otto und Helmut Rücker, Kantoren der evangelischen bzw. der katholischen Gemeinde. An sie erinnerte der erst Anfang September neu gebildete ökumenische Kirchenchor Oppach bei seinem ersten großen Auftritt in einem musikalischen Gedenkgottesdienst am 10. Oktober.

Die Ökumene, also die Zusammenarbeit der verschiedenen Konfessionen, hat in Oppach eine gute Tradition: Bereits 1982, also vor fast 40 Jahren, begannen die Chöre beider Gemeinden gemeinsam zu singen; danach wurden regelmäßig Gottesdienste und Konzerte zusammen gestaltet. Den Anstoß hatten die beiden langjährigen Kantoren gegeben. Beide hätten sich „menschlich, musikalisch und als Christen gut verstanden“, sagt Dr. Waldemar Styra, der im März als neuer Pfarrer in die katholische Gemeinde kam. Am Rande seiner Amtseinführung sei gemeinsam mit der umtriebigen Chorleiterin Giesela Schulze die „spontane Idee“ entwickelt worden, in Zukunft gemeinsam in einem Chor zu singen. Wie stimmgewaltig der vom jungen Kantor Martin Müller geleitete neue Klangkörper ist, in dem Sänger aus Oppach und umliegenden Orten mitwirken, ließ sich bei dem Konzert mit Werken von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und vielen weniger bekannten Komponisten erleben.

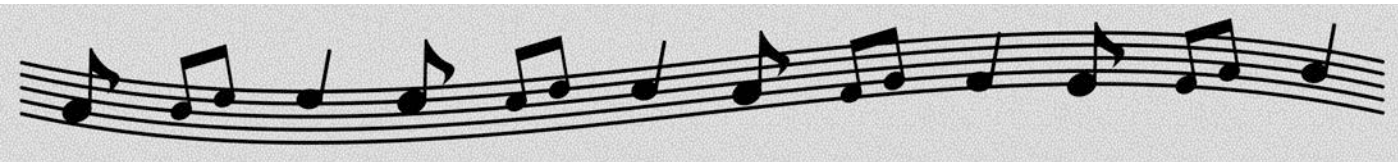
Das Konzert würdigte zwei bemerkenswerte Menschen, die tiefe Spuren in Oppach hinterlassen haben. Gisela Otto, geboren 1935 im Ortsteil Eichen, war seit 1957 in der Gemeinde tätig und schied endgültig erst im Jahr 2013 aus dem Dienst, also nach 57 Jahren. Am 11. Februar 2021 starb sie. Fast genau so lange war der 2018 verstorbene Helmut Rücker tätig, der 1940 im Riesengebirge geboren wurde, im Alter von gerade 17 Jahren die Kantorenstelle der katholischen Gemeinde Oppach übernahm, damit den Chor zu leiten begann und dort am Ostermontag

2014 seinen letzten Dienst verrichtete. Dazwischen haben beide in unzähligen Gottesdiensten musiziert, tausende Proben geleitet, Kinder in der Christenlehre unterrichtet, Noten bearbeitet, Konzerte vorbereitet. „Ihr Herz war Musik“, sagt die Querflötistin Andrea Haupt, die als Jugendliche mit Otto musizierte und heute in Stuttgart als Musikpädagogin und Opernregisseurin tätig ist. Als leidenschaftliche Musiker hätten Otto und Rücker dabei auch Abstriche an ihren hohen Ansprüchen machen müssen, sagt der frühere evangelische Oppacher Pfarrer Hans-Christian Moosdorf augenzwinkernd: „Sie mussten die Diskrepanz aushalten zwischen ihren musikalischen Erwartungen an den Klang eines Chores und dem, was möglich war.“

Daran hat sich bis heute nichts geändert; auch in dem Gedenkkonzert saß nicht jeder Ton bis zur Perfektion. Gleichwohl sang der große Chor mit viel Leidenschaft auch anspruchsvolle Sätze, teils begleitet von den Instrumentalisten Elisabeth Bernhard, Lars Gaida, Andrea Haupt (alle Flöte) sowie Hans-Ludwig Raatz (Cello) und Filomena Kumpe (Tasteninstrumente). Die zwei ersteren waren Schüler Ottos; Bernhard war lange Kantorin im Erzgebirge. Raatz war ebenfalls Musikfreund Ottos und ist heute Orchestermusiker in Dresden. Das eindrucksvolle Konzert war durchaus Werbung für den Chor, der sich über weitere Mitsänger jederzeit freut. Er sei dabei „offen für alle Konfessionen und alle Menschen“, betonte Pfarrer Styra.

Dabei kann die Kirchenmusik in Oppach künftig auf einem noch reicheren materiellen Fundament aufbauen. Christiane Heinke und Helmut Richter, die Kantorin Otto in ihren letzten Lebensjahren begleitet hatten, übergaben im Rahmen des Konzertes deren musikalischen Nachlass an die Kirchgemeinde. Sie hinterließ zahllose Instrumente samt origineller Exemplare wie einem Gemshorn, dazu viele teils mit persönlichen Anmerkungen versehene Noten. Giesela Schulze spricht ehrfurchtsvoll von den „ottonischen Werken“, die freilich auch Verpflichtung sind: dazu, die von Gisela Otto und Helmut Rücker so leidenschaftlich gepflegte Kirchenmusik im Ort am Leben zu erhalten. Und zwar mit einem doppelten Zweck, sagt Christiane Heinke: Musiziert werde, wie in dem Gedenkkonzert zu spüren war, „Gott zur Ehre – und den Menschen zur Freude“.

Hendrik Lasch



Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung November

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kapelle in Großschönau
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe	Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mo	01.11.2021	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Allerheiligen“ in Ebersbach/Sa
		18:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
Di	02.11.2021	09:00 Uhr	Hl. Messe zu „Allerseelen“ in Leutersdorf
		18:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach

Gräbersegnung

Mi	03.11.2021	10:00 Uhr	Großschönau	Herr Pf. Styra
Sa	06.11.2021	14:00 Uhr	Walddorf	" " "
		15:00 Uhr	Friedersdorf	" " "
So	07.11.2021	14:00 Uhr	Seifhennersdorf	Herr Pf. Styra

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

der Monat Oktober bescherte uns überwiegend einen goldenen Herbst und somit den Kindern auch schöne Herbstferien. Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde ging, konnte beobachten, wie sich die Kinder und auch so mancher Erwachsene daran freuten, Kastanien zu sammeln und Sträuße bunter Blätter zu binden. Die meisten Gärten wurden „winterfertig“ gemacht und so trugen wieder viele ihren ganz eigenen Beitrag dazu bei, dass unsere Gemeinde in den Details ein sauberes Ortsbild abgibt. Auch der Bauhof konnte seinen Beitrag leisten. Sicher ist noch lange nicht alles perfekt, aber ich will mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die auf die kleinen Dinge achten und an diesen mitarbeiten.

Spätestens mit der Umstellung der Uhren auf Winterzeit hat der Herbst in allen Facetten Einzug gehalten. Doch obwohl die Tage nun kürzer sind und wieder die Zeit beginnt, wo man im Dunkeln aus dem Haus geht und im Dunkeln abends wieder nach Hause kommt, ist das kein Grund für eine Herbstdepression, denn es gibt dennoch durchaus Positives zu berichten.

In der Turnhalle wurden während der Herbstferien nun abschließend verschiedene notwendige Malerarbeiten durchgeführt. Die Aula unserer Grundschule wurde mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet. Das neue Geländer am Fußweg der August-Bebel-Straße Höhe ECK 13 konnte nun endlich nach langen Material Wartezeiten von unserer Schwer-Schmiede gefertigt und von unserem Bauhof errichtet werden.

Zudem ist sehr erfreulich, dass seit dem 04.10.2021 die Ortsdurchfahrt über den „Schmiedeberg“ wieder gewährleistet ist und seit dem 19.10.2021 die Umleitungsstrecken aufgehoben sind und unter anderem die Zufahrt über die Straße der Jugend frei ist. Die Auflösung der eingeschränkten Verkehrsführungen wird für unsere Gemeindestraßen und deren Anwohner vorübergehend bis zum Beginn des 2. Bauabschnittes B96 im kommenden Jahr Entlastung bringen.

Sehr erfreulich ist zudem, dass seit dem 01.10.2021 die Fleischerei „Schiebocker“ neu bei uns in Oppach in der ehemaligen Fleischerei Hensel das Angebot in unserer Gemeinde wieder ergänzt und mit frischen Erzeugnissen und einem umfangreichen Catering gern für unsere BürgerInnen und Gäste vor Ort ist. Ich habe persönlich das Team der Fleischerei „Schiebocker“ kennen gelernt und in unserer Gemeinde sehr gern begrüßt.

Derzeit erarbeiten Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gemeinsam den Doppelhaushaltsplan 2022/2023. Auch für den nächsten Finanzplanungszeitraum sehen wir viele aufgenommene Maßnahmen als Grundlage für eine weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde Oppach. Die 1. Lesung zum Doppelhaushaltsplan findet in der Sitzung des Gemeinderates am 18.11.2021 statt. Gern können Sie an dieser teilnehmen bzw. sich in den folgenden Wochen im Rathaus zum Haushaltsplan informieren.

Unsere Gemeinde Oppach positiv zu entwickeln, bedarf auch weiterhin vieler engagierter Mitwirkender, bedarf auch Ihrer Unterstützung und Mitwirkung liebe OppacherInnen. Sind es doch wir, die EinwohnerInnen von Oppach, die wir alle mit unserem Tun und Handeln, mit unserem Engagement und unseren realistischen Visionen unsere Gemeinde mitgestalten können.

Auch in diesem, für uns alle weiteren besonderen Jahr haben sich Oppacher BürgerInnen für viele Mitmenschen eingesetzt. Mit viel Ideenreichtum für die Umsetzung von besonderen Aktivitäten haben BürgerInnen, Unterneh-

men und Institutionen sich persönlich eingebracht. War es doch vielen von uns ein Anliegen, Lichtblicke für die Mitmenschen zu schaffen. Diesen engagierten Menschen möchte ich in einem feierlichen Rahmen im Namen unserer Gemeinde Oppach Danke sagen. Hierfür benötige ich Ihre Mithilfe, liebe OppacherInnen. Gern nehme ich Ihre Hinweise und Vorschläge mit kurzer Erläuterung bzw. Begründung entgegen. Bitte teilen Sie mir diese persönlich (Tel. Nr. 035872 383-13, E-Mail hoelzel.rathaus@oppach.de) bzw. im Sekretariat bei Frau Frenzel (Tel. Nr. 035872 383-0. E-Mail rathaus@oppach.de) mit. Herzlichen Dank.

Jetzt wünsche ich Ihnen weiterhin einen goldenen Herbst, beste Gesundheit, viel Freude bei den Vorbereitungen für die bevorstehende Adventszeit und ich hoffe, dass wir uns bald bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
22. Sitzung
14.10.2021

Frau Neumann vom Planungsbüro neuland stellte den Mitgliedern des Technischen Ausschusses die Auswertung der Stellungnahmen hinsichtlich der Beteiligung Träger öffentlicher Belange im Projekt „Modernisierung Busbahnhof“ vor. Anschließend wurde zu weiteren Lösungsvorschlägen diskutiert.

Zudem wurden die Ausschussmitglieder zu laufenden und geplanten Baumaßnahmen informiert.

GEMEINDERAT
25. Sitzung
30.09.2021

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 10.000 Euro zu Gunsten des Produktkontos 365101.429100 (Kindertagesstätte/ sonstige Dienstleistungen).
(7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 4.000,00 Euro zu Gunsten des Produktkontos 111202.404100 (Organisation und Personal/ sonstige Dienstleistungen).
(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

GEMEINDERAT
26. Sitzung
07.10.2021

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des Löschfahrzeuges LF 16, Anlagennummer: 00000150 LF 16 Mercedes Benz zu und beauftragt die Firma VEBEG GmbH aus Berlin, das benannte Fahrzeug zum Verkaufspreis in Höhe von 10.600 € (netto) zu verkaufen.
(7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen – zugestimmt)

GEMEINDERAT
27. Sitzung
21.10.2021

Der Gemeinderat beschließt die Eckwerte zur Haushaltssatzung 2022/2023 gemäß Anlagen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für Planungsleistungen Ergänzungssatzung Flurstück OT Picka zum Angebotspreis in Höhe von 2.846,48 € an das Architekturbüro Augustin aus Löbau zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 363,09 € zugunsten der Maßnahme „Neuanschaffung Geräte - Digitalpakt, Maßnahmenummer: 21110113001.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 17.500,00 € zugunsten der Maßnahme „Brandschutztechnische Ertüchtigung und Schaffung der IT-Infrastruktur“, Maßnahmenummer: 2111992001.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

18. November 2021

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist **um 19.00 Uhr.**

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022/2023

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022/2023 der Gemeinde Oppach einschließlich des Haushaltsplanes 2022/2023 mit Anlagen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

22.11.2021 bis 30.11.2021

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen (bis einschließlich 09.12.2021) die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Einwände können bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

eingereicht werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach während der Auslegungsfrist:

Montag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Gewässerpflege

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes erfolgten in den zurückliegenden Monaten umfangreiche Pflegemaßnahmen an den örtlichen Gewässerläufen. Die Arbeiten wurden in zwei Teilabschnitten im September und Oktober absolviert.
So wurden insbesondere die Bereiche

- Jägerhausstraße
- Am Damm
- Am Bach

von Unkraut und Schlamm befreit und damit dafür Sorge getragen, dass das Wasser wieder ungehindert abfließen kann. Außerdem wurden hereinragende Äste von angrenzenden Bäumen verschnitten.

Dies ist uns ein wichtiges Anliegen, um den Hochwasserschutz der Anlieger hinreichend zu gewährleisten.

An der Teichstraße wurden zudem neue Rohre verlegt.

Jägerhausstraße

Jägerhausstraße

Am Bach

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 5. November 2021, 19:00 Uhr
- gemeinsamer Dienst mit der FF Taubenheim

Dienstag, 16. November 2021, 18:00 Uhr
- Dienstsport, Haus des Gastes „Schützenhaus“

Freitag, 3. Dezember 2021, 19:00 Uhr
- theoretische Ausbildung

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.

Nachlese Sächsischer Wandertag

Im Zusammenhang mit dem – auch in Oppach durchgeführten – Sächsischen Wandertag, welcher über die Naturfreunde Wilthen und die Touristische Gebietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland e. V. organisiert wurde, konnten wiederum umfangreiche Teile des Brunnenpfades erhalten und erneuert werden. So wurden durch unseren Wegewart, Herrn Matthes, diverse Vervollständigungen bezüglich der Wegemarkierungen vorgenommen, umgeworfene oder beschädigte Substanz wiederhergerichtet.
In Gemeinschaft mit dem Bauhof erfolgten Freischnittarbeiten sowie die Instandsetzung von Tischen und Bänken.

Hierüber freuen sich alle Beteiligten sehr und hoffen, dass der neu geschaffene Zustand lange erhalten bleibt.

Damit konnten auch die Sachbeschädigungen, über die im zurückliegenden Amtsblatt berichtet worden war, größtenteils behoben werden.

Unterstützung leistete der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V., der sich der Reinigung der vorhandenen Tafeln widmete.

Die Gäste wurden durch den Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. und der Bürgermeisterin Sylvia Hölzel auf dem Oppacher Brunnenpfad geführt und die durch den Verein organisierte Wanderung wurde gut angenommen. Eine Wanderfreundin schrieb dazu:

„Meine eigentliche Wanderfahrt war abgesagt worden. Also sind wir nach Oppach zur Familienwanderung gefahren. Alles war perfekt organisiert und hat uns, wie immer, sehr gut gefallen.“

Herzlichen Dank an die Organisatoren und alle Unterstützer!

Neues aus dem Pfiffikushaus

Liebe Leser,
auch wenn schon einige Zeit vergangen ist, erinnern wir uns gern an unsere Herbstfestwoche. Wir lernten viele Lieder vom Drachen, da unser Thema lautete: „Mein Drachen kann lachen und lustige Späße machen“. Am Mittwoch gab es das traditionelle Herbstfrühstücksbuffet. Dafür wurden alle Pfiffikusse Köche oder Bäcker. Die Vorschulgruppen und die Purzelbaumgruppen buken leckeren Apfel- oder Pflaumenkuchen. Die Krippenkinder und die Klettermaxe zauberten Fruchtquarkspeise und die Steckenpferde überraschten mit „Raupe Nimmersattfruchtspießen“. Es hat allen Kindern so gut geschmeckt, dass sie sogar 4x die Teller füllten. Am Donnerstag spielte Frau Funke ein Puppentheater vor, in welchem der Dra-

chen ein lustiges Herbstabenteuer erlebte. Freitag feierten wir mit herbstlichen Wettspielen ein tolles Drachenfest. Leider war der Wind zu müde, um zu blasen. Wir hatten trotzdem Spaß und wirbelten mit selbst gebastelten Drachen herum.

Bald feiern wir das nächste Fest. Am Abend des 11.11.2021 können unsere Kinder an einem kleinen Fackel - und Lampionumzug entlang der Straße der Freundschaft teilnehmen und im Anschluss bei einem kleinen Lagerfeuer sich kurz aufwärmen. Zudem werden alle Kinder einen thematischen Vormittag erleben. In allen Gruppen wird die Martinsgeschichte erzählt oder gespielt und natürlich teilen wir auch mit unseren Freunden. Sich gegenseitig eine Freude zu machen, ist gerade in der jetzigen Zeit so wertvoll. Es ist so schön, für uns Erzieherinnen zu sehen, mit welch kleinen Dingen wir Kindern eine Freude bereiten können. Wir Erwachsene sollten in diesem Punkt unsere Kinder zum Vorbild nehmen. Die Herbsttage boten uns mit ihrem bunten Herbstlaub wirklich viel Gelegenheit dazu.

In diesem Sinne haben Sie viel Spaß und bleiben Sie neugierig.

Es grüßen alle Pfiffikusse aus der Kita in Oppach

Neues von der Schulmaus

Heute muss ich mich als erstes einmal richtig beschweren. Im Klassenzimmer der 4b sitzt ein Erdmännchen mit dem Namen Erwin. Der gemeine Plüschkerl hat mir die ganze Show gestohlen. Zuerst dachte ich noch die ganzen Malereien und Basteleien von Kulissen gehören mir als Hauptdarsteller für den Minifilm. Aber falsch gedacht! Nach einem Tag Vorbereitung wurde doch der Erwin so richtig ins Licht gesetzt. Ständig klickte die Kamera, um alle Minibewegungen aufzunehmen. Daraus entstand der kurze Trickfilm „Ein Erdmännchen reist durch die Zeit“.

Ich bin nun ganz schön neidisch und warte darauf, dass es noch einmal einer Klasse in diesem Schulhaus gelingt, einen Termin für das geförderte Projekt mit mir als Hauptperson zu erhalten und aufzuführen.

Sehnsüchtig warte ich jeden Schultag, dass die Essensausgabe im Speiseraum vorbei ist. Nein, es geht dieses Mal nicht um Essensreste. Ich habe einen neuen Spielplatz für mich entdeckt. Ich hüpfe auf den neuen roten Stühlen und den neuen Tischen hin und her. Aber am tollsten sind die apfelgrünen Schwingstühle, auf

denen man so herrlich wippen kann. Zum freiwilligen Informationsabend der Klassen 3 und 4 gab es nur die roten Stühle als Sitzgelegenheit. Nun weiß ich und berichte es mit stolz geschwellter Brust, dass auch ich manchmal die Hauptperson im Schultrubel sein kann.

Meine Senk- und Spreizfüße habe ich in den letzten Wochen geschont. Ich wanderte nicht mit der Klasse 2 durch Oppach mit. Die Wanderungen und Übernachtungen im „Querxenland“ Seifhennersdorf der Klasse 4b habe ich auch nicht erlebt. Der kleine mitgebrachte Querx von Frau Tschöpe hat mich deshalb ganz schön ausgelacht und meinte gemeinerweise: „Ich hätte etwas verpasst!“.

Damit mir solche Dinge in der nächsten Zeit nicht mehr entgehen, gehe ich nun in eine kleine Ruhephase mit ausgiebiger Augenpflege und hochgelegten Beinen.

Bis bald!

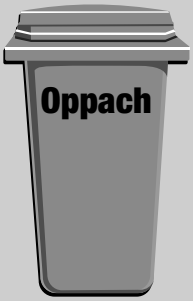
Hilferuf der Schulmaus
Ich, kleine Maus, bin nun im Speiseraum allein, denn es fehlt hier ein Helferlein.

Frau Lehnert, die gute Seele, machte es über viele Jahre gut, deshalb ziehe ich meinen Hut.

Die neue gute Seele soll die Liste der Essenskinder führen und das Benehmen der Kinder kontrollieren.

Den Lappen auf den Tischen fleißig schwingen, vielleicht dazu ein Liedchen singen.
Drei Stunden über den Mittag wird die Arbeit gehen, das kann auch an einzelnen Tagen geschehen.
Das Ganztagesangebot gibt eine Bezahlung aus, über jede Bewerbung freut sich die Maus.

Da die Schulmaus nicht richtig lesen kann, nehmen die Bewerbungen die Grundschule und die Gemeinde Oppach an.



Müllabfuhr

Restabfall	**5./20.11.**
Bioabfall	**12./26.11.**
Gelbe Tonne/Sack	**18.11.**
Blaue Tonne	**24.11.**

Problemmüllsammlung

Am Donnerstag, 25. November 2021, steht in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Herzlich willkommen!

Bruno Willig

geb.: 24.09.2021
Gewicht: 3905 g
Größe: 50 cm
Eltern: Carolin Willig und Hagen Köhler

Herzlich willkommen!

Njal Jannasch

geb.: 02.10.2021
Gewicht: 3610 g
Größe: 52 cm
Eltern: Nadin Jannasch und Marcel Hofmann

Weihnachtsbäume gesucht!

Die Gemeindeverwaltung sucht für ihre kommunalen Grundstücke (Kita, HdG, Grundschule, Rathaus) Weihnachtsbäume (Fichte, Blautanne oder ähnliches). Vielleicht schmückt Ihr Baum während der Adventszeit die Gebäude. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer: (035872) 38311. Vielen Dank im Voraus.

Unser Jubilar

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unserem Jubilar am

21.11. Ryszard Jarecki zum 70. Geburtstag.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

Liebe Senioren und Seniorinnen,
wir treffen uns am 2. Mittwoch, **den 10. November 2021, 14:30 Uhr** zum „Seniorenkaffee“ im Rathaus.

Dieses Mal wird der Chor der Pestalozzi-Oberschule „Kommando Ohrwurm“ uns mit seinen Liedern erfreuen.

Im Dezember soll eine Lichterfahrt stattfinden, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen können gern zum Seniorenkaffee erfolgen.

Hinweis zur Seniorenweihnachtsfeier:
Die Weihnachtsfeier für alle SeniorenInnen des Ortes ist für **Mittwoch, 8. Dezember, 14:30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses geplant. Zu beachten sind die Regelungen der dann geltenden Corona-Schutzverordnung.
Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens **26.11.2021** möglich. Ihre Anmeldung nehmen Frau Heidemarie Fischer Tel. Nr. 035872 40530 und Frau Frenzel Gemeindeverwaltung Oppach Tel. Nr. 035872 383-0, E-Mail rathaus@oppach.de gern entgegen.

Die Mitstreiterinnen des DFR, LV Sachsen e. V.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,
es gibt uns noch :-) Und wir freuen uns darüber, dass wir offensichtlich vermisst werden, wie zahlreiche Nachfragen bei unseren Vereinsmitgliedern zeigen.
Hoffen wir, dass beim Erscheinen dieses Amtsblattes die gefassten Beschlüsse noch aktuell sind und uns nicht wieder ein Strich durch die Rechnung gemacht wird…

Den 11.11. werden wir dieses Jahr im kleinen Rahmen durchführen, d. h. es gibt wie gewohnt einen Umzug durchs Dorf und anschließend die Schlüsselübergabe vorm Rathaus. Allerdings wird es während des Rathaussturmes kein großes Programm und leider auch keine Verköstigung geben. Treue Schlachtenbummler sind trotzdem willkommen und sollten ihren Glühwein einfach selber mitbringen (zwinker)! Es ist geplant, wenigstens die Minifunken tanzen zu lassen.

Nun aber zur Hauptsache: der Eröffnungsveranstaltung am Samstag, den 13.11.21!
Nach vielen Überlegungen und Rücksprachen mit anderen Faschingsvereinen und unserer Gemeinde haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung unter Einhaltung der geforderten Maßnahmen durchzuführen. Das bedeutet: Begrenzung der Gäste auf 130 und Einlass nur mit tagesaktuellem Test.
Wir sind darüber alles andere als glücklich, jedoch wäre die Alternative eine weitere Veranstaltungsabsage gewesen. Das wollten wir unbedingt vermeiden!
Deshalb läuft dieses Jahr einiges anders: Karten gibt es ausschließlich über den Vorverkauf – also keine Abendkasse!! Aufgrund der Kürze der Zeit startete der Vorverkauf (wie über Aushänge und verschiedene Medienplattformen angekündigt) bereits. Restkarten sind möglicherweise noch bis 12.11.2021 bei der

Postfiliale Eck 13, ehem. Bestell-Agentur Hölzel, Tel. 32425

zu erwerben.

Und noch etwas: Im Kartenpreis ist eine tagesaktuelle Testung enthalten! Diese ist für den Eintritt zwingend erforderlich (unabhängig von Impf- oder Genesenenstatus). Ihr habt die Gelegenheit, am 13.11.2021 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Schützenhaus mit eurer Eintrittskarte ohne weitere Kosten diesen von uns organisierten

Testtermin wahrzunehmen. Eine Testung am Abend ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Testung anderer Anbieter können leider nicht anerkannt werden.
Aus gegebenem Anlass und im Hinblick auf unsere kleinen Funken möchten wir euch für diese Vorsichtsmaßnahme um Verständis bitten. Sicher bleibt immer ein Restrisiko, jedoch ist mit dieser Verfahrensweise doch ein gewisses Maß an Sicherheit gegeben, um einen fröhlichen und unbeschwerten Abend verleben zu können.
Nähere Infos findet ihr auch auf unserer Homepage www.onb-ev.de und auf Facebook. Sollte die Veranstaltung doch noch abgesagt werden müssen, erhaltet ihr das Eintrittsgeld gegen Vorlage der Eintrittskarte zurück!

Ein Wort noch zum Weihnachtsmarkt: aufgrund der Unsicherheit, welche Regelungen zum 1. Advent gelten werden, haben wir uns hier schweren Herzens und in Absprache mit der Gemeinde entschlossen, diesen nicht durchzuführen. Eine Rolle spielt dabei natürlich auch der zeitlich notwendige Planungsvorlauf und die Koordination mit den anderen Vereinen. Also werdet selber aktiv, trefft euch mit Freunden und Nachbarn zum Glühwein oder Adventsbasteln, an der Feuertonne, in der Kellerbar….
Seid kreativ und lasst euch nicht unterkriegen – das wünscht euch

Euer Oppacher Narrenbund
mit einem kräftigen „Hupp oack rei“

Hundesportverein Oppach e.V.

„Irgendwie geht’s immer weiter“

Wenn uns auch in unserem Jubiläumsjahr Corona-Auflagen und Trainingsausfall zu schaffen machten, konnte am 26. September 2021 auf unserem Hundeplatz die diesjährige Herbstprüfung stattfinden. Mit viel Fleiß bereiteten sich sechs Vereinsmitglieder mit ihren Hunden auf diesen Tag vor.

Im Einzelnen wurden folgende Prüfungen von unseren Hundesportlern abgelegt:

- Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil als grundlegende Prüfung im Hundesport
- Begleithundeprüfungen Stufen 1 und 2, welche im Wesentlichen aus den Elementen der Unterordnung des Gebrauchshundesports bestehen
- Fährtenprüfung Stufe 2
- Gebrauchshundeprüfung Stufe 2, bestehend aus den Elementen Unterordnung und Schutzdienst
- Internationale Gebrauchshundeprüfung Stufe 3 mit den Disziplinen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst

Alle Teilnehmer zeigten gute Leistungen und konnten sich über eine bestandene Prüfung freuen.

Trotz der coronabedingten Einschränkungen im Trainingsbetrieb ist es gelungen, in den Jahren 2020 und 2021 fünf neue Hundesportler für den Verein zu gewinnen. Einer davon absolvierte bereits im Vorjahr die Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil. Die übrigen vier Mitglieder haben bei der diesjährigen Prüfungsveranstaltung die Sachkundeprüfung abgelegt. Diese ist die Voraussetzung, um im nächsten Jahr ihre zum Teil noch zu jungen Hunde zur Begleithundeprüfung führen zu können.

Somit können wir auf einen sehr erfolgreichen Prüfungstag zurückblicken. Trotz aller Widrigkeiten in den letzten beiden Jahren gilt der Spruch der Alten „Irgendwie geht‘s immer weiter“ wohl auch heute noch und wir freuen uns darüber!

Im Rahmen der Festveranstaltung zur Wiedereröffnung des „Haus des Gastes“ überreichte uns unsere Bürgermeisterin Sylvia Hölzel anlässlich unseres 50. Vereinsjubiläums eine Sondervereinsförderung. Dafür möchten wir im Namen aller Vereinsmitglieder auf diesem Wege herzlich danken. Das Geld wurde bereits gut angelegt, indem wir mit einer höhenverstellbaren Sprunghürde für unsere Junghundeausbildung ein neues, modernes Trainingsgerät angeschafft haben. Es ist unser Anliegen, dass wir auch in Zukunft allen Mitgliedern und ihren Hunden gute Trainingsbedingungen bieten können und wir hoffen, dass sich auch noch der eine oder andere Hundebesitzer für Hundesport begeistern kann und den Weg in unseren Verein findet.

Vorstand des HSV Oppach e.V.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

30. November 2021

Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Der Sitzungsort und die Tagesordnung werden rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinderat

Sitzung 28.09.2021

Der Gemeinderat beschließt, die Aufgaben des Grundschulsekretariats der Grundschule Beiersdorf gemäß §7 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) an die erfüllende Gemeinde Oppach zu übertragen. Grundlage bildet die Vereinbarung mit der Gemeinde Oppach.
Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.
(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(7Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, die Änderung zum Stellenplan.
(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 4.599,35 € zugunsten der Maßnahme Beschaffung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte, Maßnahmenummer: 21110121001.
(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 sowie Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von jeweils 5.997,60 € zugunsten der Maßnahme Administration u. Wartung schul. Infrastruktur – Admin-Förderung, Maßnahmenummer 21110121002.
(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme der Maßnahme „Erneuerung Holzfenster Grundschule Beiersdorf“ mit außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe 144.000,00 € in den Haushalt 2021/22 einzustellen.
(7 Ja-Stimmen)

Neues von den Bielebohknirpsen

Orgelbesichtigung in der Beiersdorfer Kirche

Anlässlich des diesjährigen „Jahres der Orgel“ schauten wir Vorschulkäfer am 28. September die Beiersdorfer Kirche und deren tolle Orgel an. Es gab viel zu entdecken. Der Kantor Herr Egermann aus Ebersbach-Neugersdorf zeigte uns viele Eigenschaften und Töne des Instrumen-

tes. Wir schauten uns ebenfalls neugierig, durch die sonst verschlossene Tür, das Innere der Orgel an, die ganze 1500 Pfeifen besitzt. Wir staunten. Er spielte uns auch ein paar interessante Lieder vor und wir sangen lautstark mit. Zum Schluss durften wir Bielebohknirpse selbst Orgel spielen. Das war ganz schön laut!

Wir danken Herrn Egermann für den tollen Vormittag.

Der Vorschulclub aus Beiersdorf

Schulnachrichten aus der Grundschule Beiersdorf

Am 04.09.2021 begrüßten wir in einer Feierstunde 21 neugierige Schulanfänger, die sich nun schon gut in unserer Schule eingelebt haben.

Das Motto der zweiten Schulwoche lautete dann: „Muh, mäh und miau – Tiere machen uns schlau“. Einige Kinder erkundeten einen Bauernhof, andere bastelten, erfuhren Wissenswertes zu Bienen, führten Eierexperimente durch, erstellten Steckbriefe zu Tieren…

Höhepunkte der Projektwoche bildeten die Fahrt der gesamten Schule in den Naturtierpark Görlitz und das Abschlussfest des Fördervereins am 17.09.2021. Unsere Musikschulkinder der Musikschule Fröhlich stimmten alle Gäste auf dem Hof auf diesen tollen Nachmittag ein. Es herrschte ein buntes Treiben – es gab leckeren Kuchen, Kaffee, Bratwurst und Getränke. Am Trödelstand entdeckte so mancher etwas Schönes. Und ganz begeistert zeigten sich alle Kinder und Gäste vom Märchen „Der gestiefelte Kater“, dargeboten vom Puppenspieler
Lutz Männel aus Oppach. Wir bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten herzlich für die Hilfe und Unterstützung an diesem wunderbaren Nachmittag.

Hurra, wir haben gewonnen!

Die bundesweite Initiative „Spielen macht Schule“ stattet unsere Grundschule mit einem umfangreichen Modelleisenbahn-Produktpaket der Hersteller Auhagen, Busch, Faller, Märklin, Noch und Viessmann aus.

„Der Aufbau einer Modelleisenbahnanlage stellt die Kinder vor handfeste Herausforderungen, an deren Überwindung sie und ihre Fähigkeiten wachsen können. Der handelnde Umgang mit Dingen, Kreativität, Geschicklichkeit und das Erlebnis von ‚Ich kann das!’ zeigen nicht nur, dass gelernt wurde, sie bilden auch die Basis für dauerhafte Freude am Lernen. Die Zusammenarbeit mit anderen und die Freude am gemeinsamen Werk stärkt ganz nebenbei die Fähigkeit zur Teamarbeit. Modelleisenbahnen verkörpern Lernen mit Faszination als Motor der Entwicklung!“, so Dr. Petra Arndt, Geschäftsführende Gesamtleitung des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen.

Insgesamt gibt es in diesem Jahr 60 Gewinner.
Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen gemeinsam ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative, die in diesem Jahr zum 15. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16 Kultusministerien.

MEIN ZUHAUSE
LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

URKUNDE

Bei der Umsetzung des 1. Umwelttages im Landkreis Görlitz hat sich die

Grundschule Beiersdorf

beteiligt.

Die Urkunde gilt als Dank und Anerkennung für dieses Engagement zum Schutz der Umwelt.

Bernd Lange
Landrat

Marlies Wiedmer-Puchelheim
Amtsleiterin Schul- und Sportamt

WIR MACHEN MIT

Der Ideenwettbewerb Sächsische Mitmach-Fonds wurde von der Sächsischen Staatsregierung initiiert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Um eine „Werkstatt Modelleisenbahn“ für unsere Schule zu gewinnen, hatten wir bis Juni 2021 Zeit, eine individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein „Mehr Zeit für Kinder“ zu schicken. Die besten Konzepte wurden von einer Jury prämiert.
Nun kann die AG Modelleisenbahn aber loslegen! Wir wünschen viel Spaß, Freude und kreative Ideen!

Weßnigk, Schulleiterin

Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Seniorinnen und Senioren, sollten es die Corona-Bestimmungen im Dezember zulassen, dann wollen wir mit euch endlich wieder einmal feiern.

Die Weihnachtsfeier ist für

Sonnabend, den 04.12.2021, um 14:00 Uhr, im Schützenhaus

geplant.

Ob es eine sogenannte 2 G-Regel oder andere Bestimmungen bis dahin geben wird, werden wir kurzfristig im Amtsblatt, Ausgabe Dezember, mitteilen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme bei unserer Feier. Bis dahin bleibt bitte gesund und zuversichtlich.

Der Vorstand

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren am

02.11.	Bettina Hartung	zum 70.
06.11.	Gerhard Schönfeld	zum 80.
17.11.	Margit Nehrettig	zum 70.
28.11.	Angela Tausche	zum 75.

Geburtstag und wünschen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	November	Dezember
Beiersdorf	17.00–17.45	16.	14.

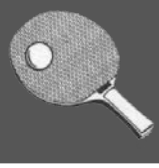
Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**2./16./30.11.**
Bioabfall	**9./23.11.**
Gelbe Tonne	**18.11.**
Blaue Tonne	**24.11.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Freitag, 26. November 2021,** an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz 11:00 – 11:30 Uhr
Rittergutplatz 11:45 – 12:15 Uhr



TISCHTENNIS

Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde informiert:

Zweimal Gold bei Tischtennis-Kreismeisterschaften U 13 Landkreis Bautzen

Am 18./19.9.2021 fanden in Laußnitz die Kreismeisterschaften des Landkreises Bautzen der Kinder und Jugendlichen im Tischtennis im Einzel und im Doppel statt. Drei Jungen aus unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen am 19.9. in der Altersklasse Schüler B (Jugend 13) mit viel Einsatz und Kampfgeist teil, und zwar Lenny Weickert, Toni Albinus und Friedemann Blümel.
Sensantionell wurde Lenny Weickert nach hartem Kampf Kreismeister im Einzel, erkämpfte sich neben der **Goldmedaille** die Qualifikation für die Ostsachsenmeisterschaft in Neusalza-Spremberg. Auch Toni Albinus spielte hervorragend und kam bis in die Endrunde. Damit qualifizierte er sich ebenfalls für die Ostsachsenmeisterschaft. Unser jüngster Teilnehmer Friedemann Blümel

nahm erstmals an einer Kreismeisterschaft teil, spielte ebenfalls mit großem Einsatz. Friedemann kam zwar nicht über die Gruppenphase hinaus, gewann beim Turnier trotzdem immerhin zwei Spiele.
Ebenfalls sensationell erkämpften **Lenny Weickert und Toni Albinus** im Doppel die **Goldmedaille**. Sportlich begleitet und unterstützt wurde unser Tischtennis-Nachwuchs von Ilse Pohl, Ralf und Jens Weickert sowie Stefan Blümel. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und weiter so!

Bei den Bezirksmeisterschaften des Spielbezirks Ostsachsen in Neusalza-Spremberg am 9. und 10. Oktober erkämpfte **Lenny Weickert** in der Altersklasse U15 im Doppel die **Bronzemedaille** mit seinem zugeteilten Doppelpartner aus Bautzen. In der Altersklasse U13 gewann das Cunewalder Doppel **Lenny Weickert und Toni Albinus** die **Bronzemedaille**.
Unsere Schülermannschaft mit Lenny, Toni und Friedemann startete im Oktober in der Kreisliga Jungen 15 im Kreis Görlitz mit den Punktspielen. Wir erhielten eine Ausnahmegenehmigung für den Kreis Görlitz, da dort Dreiermannschaften gebildet werden können, im Kreis Bautzen sind Vierermannschaften erforderlich. Zurzeit haben wir aber nur drei Jungen, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Ein weiterer Vorteil im Kreis Görlitz ist die Tatsache, dass dort Jugend (U18) und Schüler (U15) getrennt spielen können.

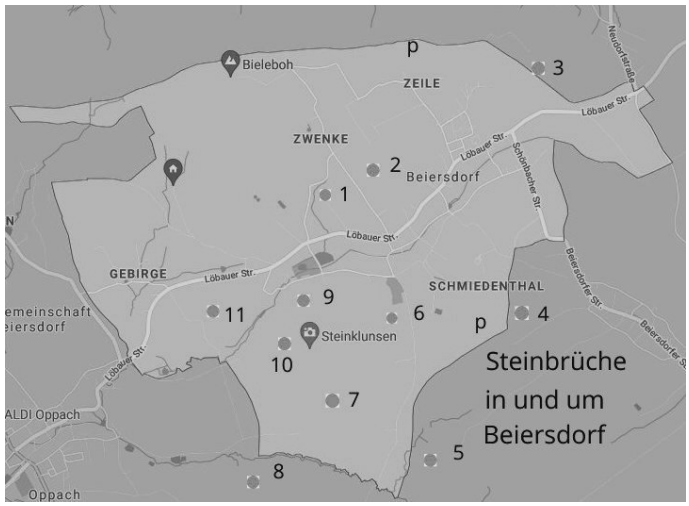
Das regelmäßige Training der Mädchen und Jungen (Kinder und Jugendliche) findet in der Sporthalle am Erlebnisbad in Cunewalde statt, und zwar montags und donnerstags von
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen. Ansprechpartner sind neben unserem Abteilungsleiter Michael Otto unsere Trainer Ilse Pohl, Ralf Weickert (Jugendwart) und Stefan Blümel.
Für den schönen Tischtennissport begeisterte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind stets willkommen in unserer Abteilung.
Allen Tischtennis-Begeisterten weiterhin viel Erfolg und Spaß!

Stefan Blümel
-Pressewart Abt. Tischtennis-

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 70: Die Steinverarbeitung in Beiersdorf, Teil 2 – Die Beiersdorfer Steinbrüche

Im ersten Teil habe ich über die wirtschaftlichen und politischen Umstände der Gründerzeit und die „Steinschätze“ in unserer Heimat, **Granit, Syenit und Basalt** berichtet. Im 2. Teil gibt es nun eine Betrachtung der Steinbrüche als die Rohstoffquellen für die Steinindustrie. Es ist kaum zu glauben, ich komme auf 11 ehemalige Steinabbaugebiete auf Beiersdorfer Flur oder in unmittelbarer Nähe unseres Ortes. Die ungefähre Lage ist aus der beiliegenden Karte ersichtlich. Nachfolgend werden die Brüche beschrieben und teilweise auf Bildern dargestellt.



Nr. 1: Ehemaliger Steinbruch der Firma Michel an der heutigen Straße „Am Lärchenhain“.
Bereits im Jahre 1892 beabsichtigte Herrmann Michel, entsprechend dem Trend der Zeit einen Steinbruch zu erschließen. Aber so ein Eingriff in die Natur bedeutete auch einen Einfluss auf das Grundwasser und die Leistungsfähigkeit der damals lebenswichtigen Brunnen. Diesbezüglich existiert nach Unterlagen von Manfred Mittasch zwischen dem damaligen Rittergutsbesitzer, Herrn Ulbrich, und Herrmann Michel ein Vertrag vom 2. April 1892, der sicherstellen sollte, dass durch die Anlage des neuen Steinbruches die Leistungsfähigkeit des Brunnens nicht beeinträchtigt wird. Auszugsweise:“ Sollte wider Erwarten nach dem Umbau des Brunnes das Quellwasser in nicht genügender Menge demselben zufließen, so verpflichten sich die vorbenannten Herren auf ihre Kosten das dem Steinbruch zu quellendem Wasser dem Brunnen wieder zuzuleiten, eher Beseitigung der von Herrmann Michel gelegten Drainage.“ Nach Beendigung des Abbaus wurde das Areal noch als Freilichtbühne genutzt. Heute haben Mensch und Natur diesen ehemaligen Steinbruch wieder in Naturland überführt. Man kann diesen Bruch nur noch zwischen den Wohnhäusern, ehemals Familie Böhme und Familie Adler, in einem Buschbereich erahnen.

Nr. 2: Ehemaliger Steinbruch am „Steinbruchweg“ zwischen den Ortsteilen „Zwenke“ und „Zeile“. Hier handelt es sich um den ehemaligen „**Albrechtischen Basaltsteinbruch“** mit seiner Regelmäßigkeit geschichteten Lagerung der schlanken, mehrere Meter langen kristallinisch geformten Säulen. Der massenhafte Abbau der Steine erfolgte um 1880, wo dieser Basaltstein für den Bau der Staatsstraße von Lawalde nach Oppach Verwendung fand. Der Bruch wurde in DDR-Zeiten mit Abfällen verfüllt und erhielt erst nach der Wende eine geordnete Abdeckung. Eine Tafel an der Südseite mit Bildern erinnert an diesen besonderen Basaltsteinbruch. Das Bild wurde von dieser Tafel abfotografiert. Auf einer Bank hat man einen schönen Blick auf Beiersdorf und die Berge in der Umgebung.

Nr. 3: Ehemals „Riegers Steinbruch“ liegt schon auf Cunewalder Flur. Noch heute erkennt man die über dem wassergefüllten Bruch die Abbruchkante. Als Kinder haben wir oft dort gebadet. Heute wird das Gebiet privatwirtschaftlich genutzt und instandgehalten.

Nr. 4: „Hensels Steinbruch“ auf Schönbacher Flur, unmittelbar an der Ortsgrenze zu Beiersdorf, oberhalb des OT Schmieden. Das Abbaugebiet bestand aus mehreren einzelnen Steinbrüchen. Auf einem Bild ist der frühere Mast für die Lastenbahn für diesen Steinbruch dargestellt. Viele Arbeiter aus dem „Schmiedenthal“ fanden hier früher Arbeit.

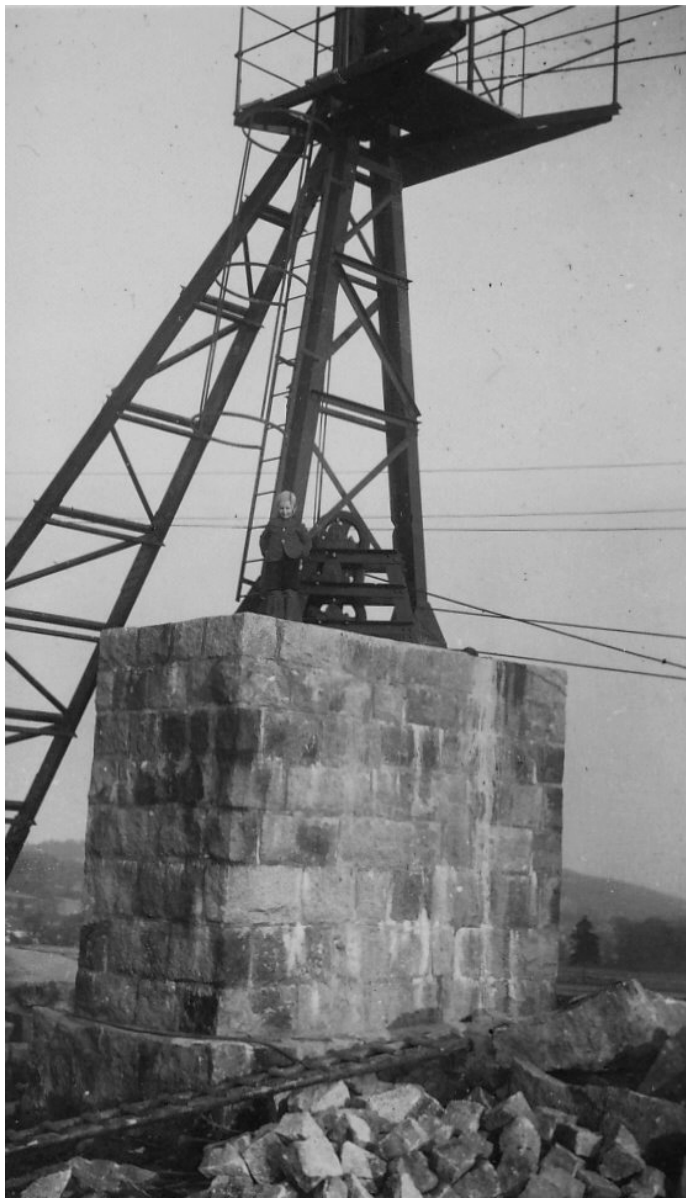
Nr. 5: „Die Dachslöcher“ auf Schönbacher Flur, unmittelbar an der Ortsgrenze zu Beiersdorf. Es handelt sich um ein großes Abbaugebiet mit ehemals eigener Trafostation und 3 bis 4 Seilbahnen. Wenn man heute dieses nun bewachsene Gebiet durchstreift, sieht man noch die Abraumhalden und die Restlöcher. Bei genauerem Hinschauen findet man noch die Reste der Trafostation, die Ruine des Frühstücksraumes und mit kriminalistischem Gespür evtl. die ehemalige Pulverkammer. Ein Bild zeigt aus einem Restloch eine aufsteigender Steinwand, ein weiteres die Ruine der Trafostation.

Nr. 6: „Kohlmanns Steinbruch“ rechts am Weg zwischen Kirche und Tannenhof. Dieser Steinbruchkomplex bestand früher aus 3 Einzelbrüchen. Siegfried Förster berichtet, dass aus diesem Steinbruch in den 1930-er Jahren Steine zur Errichtung des Reichsparteitagsgeländes der NSDAP nach Nürnberg geliefert wurden. Sie wurden mit Ochsenkarren zum Bahnhof gefahren und dort von der Laderampe auf die Kleinbahn zum Abtransport verladen. In den 1950-er Jahren wurde in den wassergefüllten Brüchen laut Bericht von älteren Beiersdorfer Einwohnern noch gebadet. In späteren DDR-Zeiten wurden die Löcher vorwiegend von unserer Eisengießerei mit Abfällen verfüllt. Heute sieht man nur noch ein paar Abraumaufschüttungen. Die Restlöcher sind verschwunden.

Nr. 7: Steinbruch an der Südostseite der Steinklunsen, Nähe „Tannenhof“. Auf dem Weg Richtung Jägerhaus erkennt man gleich hinter der Waldkante links Richtung Flössel eine alte Abraumhalde. Zuvor zweigt links ein Weg ab, der einem zu einem großen, jetzt bewachsenen Restloch führt. Welche Steinmassen mag man hier früher abgebaut haben?

Die Karte, S. 4, im Buch aus DDR-Zeiten von 1974 „Werte unserer Heimat, Zwischen Stromberg, Czoreboh und Kottmar“ zeigt auf der Südseite der Steinklunsen insgesamt 4 ehemalige Steinbrüche. **Nr. 8: „Compagnon-Steinbruch“ Richtung Neusalza-Spremberg,** ehemals gemeinsam betrieben durch die Steinbetriebe Leuschner

Hensels Steinbruch – Mast für die Lastenbahn



aus Oppach und Marci aus Beiersdorf. Hier handelt es sich um ein gewaltiges Abbaugebiet mit insgesamt 5 Brüchen, in denen vorwiegend Syenit abgebaut wurde. Heute erscheint dieses Gebiet wie ein wildes El Dorado mit Spuren der menschlichen Arbeit vergangener Zeiten. Unten am Weg Richtung Spremberg, ist noch ein Bruch mit einer Wasserfläche zu sehen. Biegt man rechts auf den Weg ab, kommt man an Mauern, Toren, alten Halden bis zu einem tiefen Einschnitt in die Landschaft, ähnlich einem Canyon. Eine bewegte Landschaft, welche sich die Natur zurückerobert. Im Teil 4 dieser Artikelserie hat Harald Mittasch seine Erlebnisse als Jugendlicher in diesem Bruch geschildert. Auf 2 Bildern sieht man den noch vorhandenen Bruch mit der Wasserfläche und den Blick in den menschgeschaffenen „Canyon.

Nr. 9: Steinbruch am Waldrand zu den „Steinklunsen“ oberhalb der ehemaligen Steinschleiferei Bernd/Winkler. Bei diesem Bruch handelt es sich um einen sehr kleinen Steinbruch, wo die Förderung wohl schon frühzeitig aufgegeben wurde.

Nr. 10: In der Nähe der „Brettmühle“ gab es einen Steinbruchkomplex mit 2 Brüchen. Der vordere kleinere Bruch liegt im Wald, Nähe der Bank auf der linken Seite Richtung Brettmühle. Auf dem Grund des Restloches sind noch die Grundmauern eines kleinen Bauwerkes erkennbar. Der 2. größere Bruch liegt weiter oben rechts. Auf dem Grund befindet sich eine kleine Wasserfläche. Die beiden Brüche sind nicht gesichert und man sollte in ihrer Nähe vorsichtig sein.

Dachslöcher – Abbruchwand

Dachslöcher – Ruine Trafostation

Compagnon-Steinbruch – Loch am Weg

Compagnon-Steinbruch – „Canyon“

Nr. 11: Auf der Westseite der Steinklunsen gab es einen weiteren Steinbruch. Durch die total zerfahrenen Wege infolge der Holzabfuhr konnte ich diesen Bruch aber nicht erreichen. Harald Mittasch hat noch eine Reihe von Probelöchern und Steinerkundungsbereichen genannt, die aber hier nicht aufgeführt werden. Bei meiner heutigen stillen Wanderung im Wonnemonat Mai zu den Steinbrüchen der Vergangenheit stellte ich mir plötzlich vor, die Geräusche der Arbeit zu hören. In meinen Sinnen hörte ich das Knarren der Hebezeuge, das Klopfen der Steinmetze und plötzlich auch den Lärm einer Sprengung. Heute sind die Wunden der Steingewinnung aus vergangener Zeit teilweise verheilt. Oft sind neue Biotope mit wassergefüllten Steinbrüchen entstanden, die Insekten, Fischen, Lurchen, Schlangen und einer Reihe von Pflanzen neuen Lebensraum geben. Leider sind einige „Restlöcher“ auch mit Abfall und Müll befüllt worden. Die Natur versucht trotzdem, den Lebensraum zurückzugewinnen. Die Bilder über den heutigen Zustand der ehemaligen Steinbrüche habe ich selbst gemacht. Das Bild des Mastes der Lastenbahn in „Hensels Steinbruch“ stammt von Christian Bartusch, das Bild von „Albrechts Steinbruch“ von der Info-Tafel. Für die Unterstützung beim Zusammentragen der Unterlagen bedanke ich mich im Namen der Leserschaft ganz besonders bei Harald Mittasch mit seinen vielen Detailkenntnissen sowie bei Siegfried Förster und Manfred Mittasch.

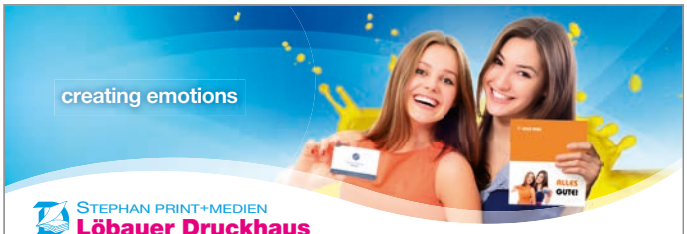
Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Weihnachtsbäume
zum Selber-Aussuchen
in Oppach (neben Hempel Transp.)
auf der Plantage Löbauer Str.
jeweils 14 - 15:00 Uhr am
So. 7.11., So. 14.11. und So. 21.11.
sowie nach telefonischer Vereinbarung.
Daniel Hempel · Tel. 0 15 25 13 50 6 13

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Kerstin Tzschupke
Beratungsstellenleiterin
Bautzener Str. 56
02742 Neusalza-Spremberg
☎ 035872 426496
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt Dezember 2021 ist der 16. November 2021.

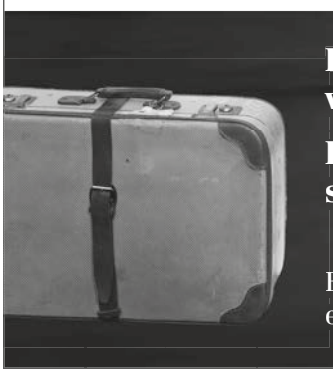


STEPHAN PRINT+MEDIEN
Löbauer Druckhaus
Brücknerring 2
02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57
E-Mail info@loebauerdruckhaus.de
Montag bis Freitag
7.00 bis 16.00 Uhr

Bestattungsvorsorge:
Heute schon an morgen denken!
Tag & Nacht
0 35 85 468 55 00
Promenadenring 6
02708 Löbau
Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem
Friedwald
Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
www.bestattungshaus-loebau.de

Hier könnte Ihre
Anzeige
im Format
58 x 65 mm
stehen!

Ihr Helfer in schweren Stunden!
Bestattungsinstitut
Reichelt
Erd-, Feuer- und Seebestattung
kostenloser Hausbesuch und Beratung zur Bestattungsvorsorge
02736 Oppach
Telefon (03 58 72) 3 43 45
Tag und Nacht erreichbar

KUHNE
Bestattungsinstitut
Schönbach
Familientradition seit über 30 Jahren
Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Dörfelweg 14
02708 Schönbach
Tel. 035872 32902
Wiesenstraße 12
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 764368
www.bestattung-ebersbach.de

Die letzte Reise will gut geplant sein.
Die letzten Wünsche sicher geregelt.
Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger.